

Möglichkeiten der Therapie sexueller Funktionsstörungen in der verhaltenstherapeutischen Praxis



Prof. Dr. med. Wolfgang Weig
Niedersächsisches Landeskrankenhaus
Osnabrück

Definition Sexualtherapie

- „Behandlung sexueller Störungen mit psychotherapeutischen und/oder psychoedukativen Methoden“
- Bezug zur Sexualmedizin

Gegenstandsbereich/Indikation

- Sexuelle Funktionsstörungen
ICD – 10 F 52

nicht bzw. nur in Einzelfällen

- Störungen der Sexualpräferenz F 65
- Störungen der Geschlechtsidentität F 64

Goldstandard und Königsweg

- Paarsexualtherapie „sensitive focus“
- Masters & Johnson
- Arentewicz & Schmidt

Vom Potenzverlust der Paarsexualtherapie

- Vordringen der Lustlosigkeit
- Die weibliche Perspektive

Der Einfluss der Sexualmedizin

- Viagra und Co.: die oralen Erektiva
- Hormonbehandlung
- Dopaminagonisten

Neue Wege I

- Sexualtherapie bei Störungen
des sexuellen Verlangens
Helen Singer-Kaplan

Neue Wege II

- Focus auf Kommunikation
Loewit: Die Sprache der Liebe

Neue Wege III

- Focus auf Erlebnis
- Genusstraining
- Maßnahmen zur Verbesserung der sexuellen Zufriedenheit

Seitenblick auf Transidentität

- Richtlinien der DGfS zur Begleitung und Behandlung bei Transsexualität

Organisatorische und finanzielle Aspekte

- Krankheit vs. Life Style
- Vorgaben von SGB V
- Möglichkeit der Ermächtigung und Kooperation

Weiterbildungsmöglichkeiten

Curricula der

- Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung
- Akademie für Sexualmedizin
- Deutschen Gesellschaft für Sexualmedizin und Sexualtherapie
- Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

Literatur

Margret Hauch (Hrsg.)

Paartherapie bei sexuellen Störungen

Thieme Stuttgart 2006

Helen Singer-Kaplan

Sexualtherapie bei Störungen des sexuellen
Verlangens

Thieme Stuttgart 2006

Adressen

[http:// www.dgfs.info/index.htm](http://www.dgfs.info/index.htm)

[http:// www.sexualmedizin-akademie.de](http://www.sexualmedizin-akademie.de)

[http:// www.dgsmt.de](http://www.dgsmt.de)